

HfG Rundgangpreis der FAZIT-Stiftung

Grafikdesign/Illustration

[Pressemitteilung 03.07.2017]

Die FAZIT-Stiftung hat zum Rundgang 2017 an der HfG zum fünften Mal den mit 2.500 Euro dotierten Rundgangpreis im Fachbereich Kunst, dieses Mal zum Schwerpunkt Grafikdesign/Illustration, ausgeschrieben. Die Jury bestand aus Michael Lenz (HLZ Frankfurt, Alumnus der HfG), Michael Hierholzer (FAZ Rhein Main Kultur), Manuela Olten (Illustratorin, Alumna der HfG)

Die Auszeichnung erhielt **Anna Hofmann** für »tiny dancers«

Die Jurybegründung

Die Jury hat den FAZIT-Preis einstimmig Anna Hofmann für ihre Installation »tiny dancers« zuerkannt, eine Arbeit, die graphische Motive in die dritte Dimension versetzt. Sie besteht im Wesentlichen aus vielen kleinen Tonskulpturen, die sich im Raum verteilen und auf Bilder zurückgehen, die zeichnerisch entwickelt wurden. Die Objekte haben einen ironischen und selbstironischen Charakter, haben autobiographische Bedeutung und zeugen dabei doch von allgemeingültigen Erfahrungen wie der Gier nach Schokolade oder Zigaretten, die als Substitute und Surrogate für unerfüllte Wünsche dienen. Die Installation, zu der auch Zeichnungen gehören, geht auf spielerische Weise mit durchaus ernsten Themen um wie biographische Brüche, dem verlorenen Paradieses der Kindheit, das man als Erwachsener vergeblich zu rekonstruieren versucht, oder den Fragmenten gescheiterter Beziehungen. Das Konzept, aus dem Zeichnen und Illustrieren heraus eine räumliche Situation zu schaffen, hat die Jury ebenso überzeugt wie die oft witzigen und skurrilen konkreten Formen, die Anna Hofmann geschaffen hat.

Die FAZIT-Stiftung Gemeinnützige Verlagsgesellschaft mbH wurde im Jahr 1959 gegründet und fördert gemäß der Satzung neben Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung auch Museen und Kultur.